

China plant radikalen Dollar-Ausstieg: Trumps Zölle provozieren Reaktion!

Chinas Reaktion auf Trumps Zollandrohung: BRICS erwägt, den US-Dollar zu umgehen, um finanzielle Unabhängigkeit zu stärken.

China, Land - Explosion im Wirtschaftskrimi! Donald Trump will das Spielbrett umkrempeln und droht mit einem Mega-Tarifhammer – satte 100% sollen's sein! – für all jene, die den Dollar verschmähen wollen. Jetzt zittert der US-Dollar, denn China plant eine mutige Kehrtwende: Das Land sinnt darauf, seine Währung von der Seidenstraße in eine Zukunft ohne Dollar-Abhängigkeit zu lenken.

Seit 2022 setzen die BRICS-Staaten alles auf Entdollarisierung und haben nach den fetten Sanktionen gegen Russland ordentlich Gas gegeben. Doch Trumps neue Drohkulisse hinterlässt keinen bleibenden Eindruck bei der Allianz, die sich mehr denn je auf die Suche nach unabhängigen Finanzstrukturen macht. Eine Schachzug-Drohung par excellence – trifft Trump auf einen verdeckten Gegenschlag aus Peking.

Ein knallharter Plan aus den Laboren einer denkfreudigen, in Peking ansässigen Gruppe könnte jetzt den Bullen skalpieren: Die Ankerwährung Yuan soll gefragten Devisen-Rollen näherkommen, die den heimischen Markt ankurbeln. Der Vorschlag? Eine bunte Fächerung von Währungen als Stützfunktion. Denn die schlaue Community rund um das China Finance 40 Forum hat erkannt, dass Trumps Muskeln und der starke Dollar das Ruder ihrer Wirtschaftspolitik gen Kliff ziehen

könnten – für mehr Details dazu, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf watcher.guru**. Welche Schachzüge folgen, bleibt abzuwarten in diesem spannenden Finanzduell!

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung, Finanzmarkt, Wirtschaftspolitik
Ursache	Handelskonflikt, De-Dollarisierung
Ort	China, Land

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at